

## **ÄNDERUNGSANTRAG**

**der Fraktion der AfD**

**zu der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses (4. Ausschuss)**  
**- Drucksache 8/806 -**

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung**  
**- Drucksache 8/600 -**

**Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes  
Mecklenburg-Vorpommern für die Haushaltsjahre 2022 und 2023  
(Haushaltsgesetz 2022/2023)**

**und der Unterrichtung durch die Landesregierung**  
**- Drucksache 8/598 -**

**Mittelfristige Finanzplanung 2021 bis 2026 des Landes Mecklenburg-  
Vorpommern einschließlich Investitionsplanung**

**hier: Einzelplan 06**  
**Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur,**  
**Tourismus und Arbeit**

Der Landtag möge beschließen:

Im Einzelplan 06	Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit
Kapitel 0602 wird	Allgemeine Bewilligungen
MG 02 (neu) mit den Titeln	Förderung von Wasserstoffprojekten 685.02 (neu), 685.05 (neu), 894.02 (neu), 894.03 (neu)

ab dem Haushaltsjahr 2022 gestrichen.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden gestrichen.

Die Erläuterungen werden gestrichen.

Die Deckung der Minderausgaben erfolgt wie folgt:

Im	
Einzelplan 11	Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1111	Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben
Titel 359.01	Entnahme aus der Ausgleichsrücklage

wird der Haushaltsansatz für das Jahr 2022 von 463 365,6 TEUR um 8 221,2 TEUR auf 455 144,4 TEUR und für das Jahr 2023 von 218 875,0 TEUR um 5 295,0 TEUR auf 213 580,0 TEUR gesenkt.

In der Titelerläuterung zu 1111-359.01 wird der Ansatz in der Zeile „Haushaltsausgleich“ in 2022 und 2023 sowie in der Zeile „Summe“ entsprechend abgesenkt.

**Nikolaus Kramer und Fraktion**

**Begründung:**

Die Finanzierung der Forschung und Entwicklung von Wasserstoffprojekten ist durchaus relevant, sollte aber durch den Bund und die Europäische Union und nicht durch das Land finanziert werden.